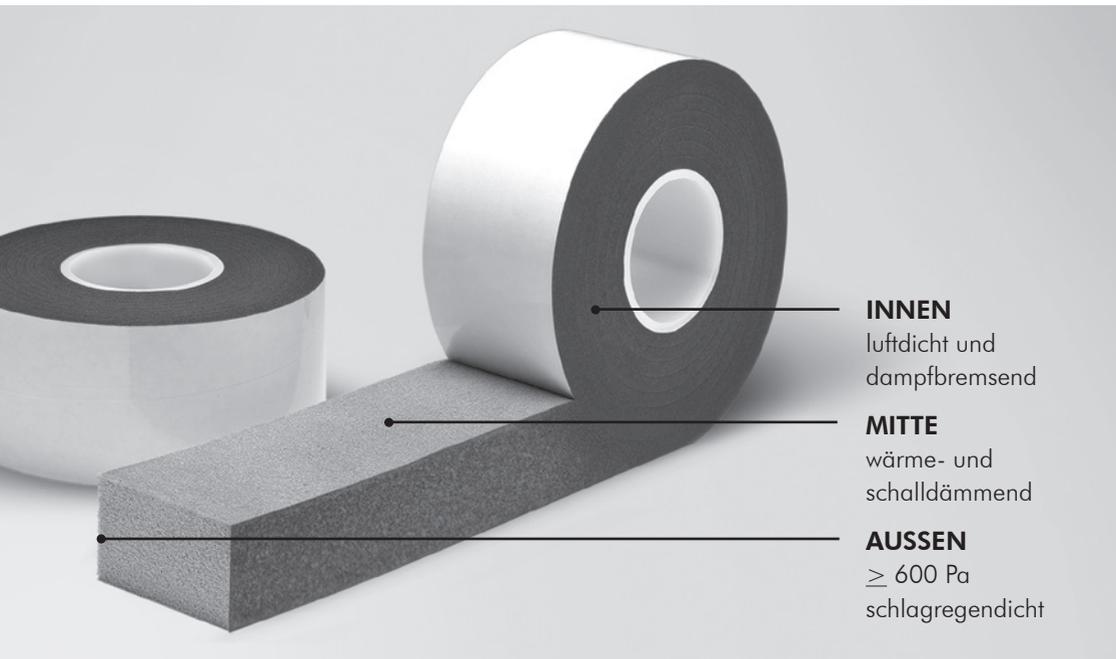


VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

ISO-BLOCO MULTIFUNKTIONSBAND ISO-BLOCO MULTIFUNKTIONSBAND SBA



Multifunktionsband zur 3-Ebenen-Abdichtung
von Fenster- und Türanschlüssen.



INNEN

luftdicht und
dampfbremsend

MITTE

wärme- und
schalldämmend

AUSSEN

≥ 600 Pa
schlagregendicht

Hier geht's zum
Verarbeitungsvideo 1:

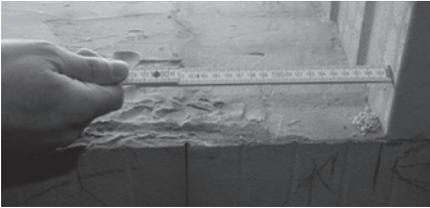


Hier geht's zum
Verarbeitungsvideo 2:



VORBEREITUNG

1. Fensterlaibung von groben Verunreinigungen und Mörtelresten befreien. Mauerwerksfugen sind ggf. mit einem Glattnstrich eben zu ziehen. Blendrahmen von Staub und anderen Verunreinigungen befreien.
2. Fensterlaibung ausmessen.



3. Fensterrahmenbautiefe und maximale Fugenbreite des Fensteranschlusses ermitteln.



4. Banddimension entsprechend der Fensterrahmenbautiefe und dem empfohlenen Fugeneinsatzbereich wählen (siehe Kartonetikettierung).



5. Bandumfang anhand einzelner Seiten des Fensterrahmens ermitteln. Dehnungsreserve und Zugabe für Eckausbildung berücksichtigen.
 - Horizontal + 3 mm
 - Vertikal + Fugenbreite + 3 mm

TIPP

Zur Vormontage des Multifunktionsbands Fensterrahmen auf geeignete Stützen (Böcke) auflegen.

EXPANSIONSZEITEN

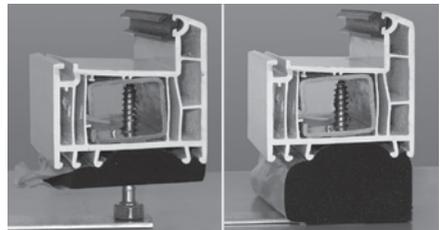
Grundsätzlich gilt: Wärme beschleunigt, Kälte verzögert die Expansion. Dabei spielt nicht nur die Umgebungs- und Untergrundtemperatur eine Rolle, sondern auch die Eigentemperatur des Multifunktionsbandes. Aus diesem Grund soll die Lagerung immer im Normalklima erfolgen. Das Produkt ist so eingestellt, dass für den einzelnen Montagevorgang genügend Zeit verbleibt.

HILFSWERKZEUGE

- Maßband oder Meterstab
- Schere oder Messer

ZUBEHÖR

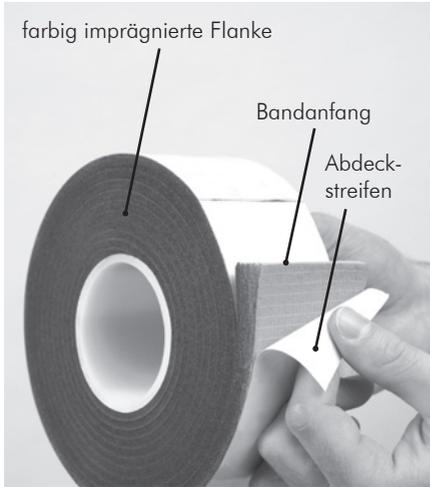
Zur Befestigung, Lastabtragung und Justierung von Fensterelementen empfiehlt sich u. a. der Einsatz von Fenster-Justierankern.



HINWEIS

Generell gilt, bei der Befestigung und Lastabtragung von Fenstern und Türen entsprechend dem „Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren“ der RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e.V. vorzugehen.

VERARBEITUNG



1. Vorlaufstreifen am Bandanfang mit Schere oder Messer durchtrennen. Vorlaufstreifen von der farbigen imprägnierten Flanke ablösen und abziehen.

HINWEIS

Nach Ablängen des Bands Bandanfang wieder mit selbstklebendem Vorlaufstreifen sicher verschließen.

2. Bandanfang gerade abschneiden und Abdeckstreifen von der Klebeseite des Bands ein Stück ablösen.

ACHTUNG

Vor Ankleben des Multifunktionsbands darauf achten, dass die farbige imprägnierte Seite zur Raumseite des Fensterrahmens zeigt.

3. Klebeseite des Fugenbands entlang des Fensterrahmens fest andrücken. Fugenbandanfang und -ende mit einem Übermaß von ca. 5 mm stumpf stoßen.



HINWEIS

Das Band muss min. ca. 1–3 mm von der Außenkante der Fugenflanken zurückgesetzt sein, um ein Hervorquellen zu vermeiden.

4. Eckausbildung

Das Multifunktionsband wird an den Ecken stumpf gestoßen. Der Überstand ist entsprechend der Fugenbreite + ca. 3 mm Zugabe zu wählen.

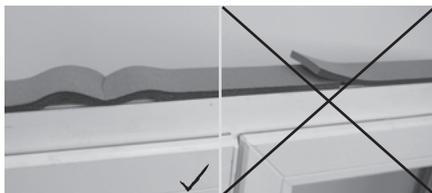


5. Unterer Anschluss

Multifunktionsband am Fensterbankanschlussprofil ebenfalls fest ankleben. Band kann über dieses hinausragen, muss aber zwingend im Perimeterbereich des Fensterrahmens bleiben. Ggf. schmaler schneiden.

HINWEIS

Abdichtung gegen stehendes Wasser:
Zur unteren äußeren Abdichtung empfehlen wir den Einsatz der Fensteranschlussfolie ISO-CONNECT VARIO XD. Dabei ist darauf zu achten, dass die Fensteranschlussfolie um die unteren Ecken des Fensterrahmens herumgeklebt wird (mind. 10 cm über der Fensterbankhöhe).



ACHTUNG

Eckanschlüsse und Bandstöße sind nach der Montage und Expansion mit ISO-TOP FLEKKLEBER XP abzudichten.

HINDURCHFÜHRUNG VON FENSTERSCHRAUBEN

Vorbohrungen der Fensterschrauben am Fensterrahmen durchführen. Die Bohrung kann durch das aufgeklebte noch komprimierte Multifunktionsband durchgeführt werden. Dabei Multifunktionsband ggf. in Position fixieren.

BANDSTÖSSE

Das Multifunktionsband kann grundsätzlich ohne weiteres aneinandergesetzt werden. Die Stoßstellen müssen dabei genau aufeinanderpassen. Deshalb sorgfältig gerade abschneiden und die beiden Bandenden mit ca. 5 mm Übermaß aneinanderstoßen.



Die Angaben in diesen Verarbeitungsrichtlinien basieren auf unserem derzeitigen Wissensstand. Sie dienen zur Information und Orientierung und nicht als Spezifikation. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden, bzw. Haftungen sind ausgeschlossen. Zudem verweisen wir auf die Beachtung der Vorgaben aus dem „Leitfaden zur Montage“ der RAL-Gütegemeinschaft Fenster, Fassaden und Haustüren e.V. sowie auf national und international gültige Normen und den allgemein anerkannten Regeln der Technik. Änderungen behalten wir uns vor.